

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Veröffentlichung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einlebeln, 25. Okt. 1912. || Nr. 43 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sittlich, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einslebeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einslebeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien. — Besten Dank unserer
Krankenkasse. — Achtung. — Erweiterung des st. gallischen Lehrerseminars. — Sprechsaal. —
Aus Lehrerkreisen. — Von unserer Krankenkasse. — Korrespondenzen. — Literatur. — Pädago-
gisches Allerlei. — Humor. — Inserate.

Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien.

(von 8.—12. Sept. 1912.)

Und nun zitiere ich den prächtigen Toast des Vertreters
unserer christlichen Schweiz, des Hrn. Inspektor Eberle-
Röllin aus St. Gallen. Er lautet also: „Von St. Gallen,
aus der Schweiz, von jener klassischen Stätte, von der aus Religion,
Kultur und Wissenschaft zu Zeiten des hl. Gallus und Othmars auch
in deutsche Lande ausgingen, bin ich hergereist, um teilzunehmen
am ersten internationalen Kongress für christliche Erziehung. Ich komme
zwar mit leeren Händen, dafür aber mit einem Herzen voll von Grü-
ßen und Glückwünschen für gutes Gelingen der so überaus wichtigen
Tagung. (Beifall.) Heute, bei dem heißen Kampf der Geister, wo im-